

Projekt „Smart City“:

Oberwart wird Vorreiter beim Energiesparen

Oberwart, die zweitgrößte Stadt des Burgenlands, wird zur „Smart City“. In den kommenden drei Jahren soll ein Managementsystem für Energie erarbeitet werden, um Strom und Wärme effizient einzusparen.

Gemeinsam mit elf Projektpartnern wird Oberwart zur „Smart City“. Ziel ist die Entwicklung und der Testbetrieb eines gebäudeübergreifenden Energie-Managementsystems für Strom und Wärme in einem Stadtteil Oberwarts. Dort sollen Gebäude und Energieanwender über bestehende Netze miteinander verbunden werden, wodurch ein ökonomisch und ökologisch sinnvolles Netzwerk entstehen soll. Gefördert wird das Projekt durch den österreichischen Klima- und Energiefonds. „Wir erlangen dadurch den Status einer Modellstadt und hoffen, dass von unseren Ergebnissen auch andere Städte profitieren“, so Bürgermeister Georg Rosner.

Das Projekt „Smart City“ wurde in Oberwart vorgestellt.

